

	<p>Objekt: Meißen - Gersbach "Fichtenmühle"</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine- online.de</p> <p>Sammlung: Mehlsackanhänger, Sackanhänger in der DDR</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 002</p>
--	--

Beschreibung

Der Mehlsackanhänger ist auf bräunlicher Pappe gedruckt. Die oberen Randen sind abgeschnitten und die seitlichen Randen sind teils abgerissen. Unter der Druckereiangabe "Drückerei Adolf Nosok, Stettin" findet sich ein Loch zur Aufhängung. Darunter findet sich die Produktionsstätte mit "Martin Karow Nachf. Fichtenmühle Meißen-Gersebach". Die Produktangabe "Weizenmehl" findet sich im unteren Teil des Mehlsackanhängers. In der Zahl "08/1" wurde ein Loch gemacht.

Es fehlen Gewichtsangabe des Produktes sowie die TLG und der Herstelltag. Der Mehlsackanhänger ist vermutlich zwischen den 1923 bis 1934 verwendet worden.

Die "Fichtenmühle" arbeitet bereits seit dem 13 Jh. Die Mühle bleibt im Besitz der Familie Neumann von 1890 bis 1923. Die Schulden der Familie führen zum Eigentumsübergang an die Getreidekreditbank Dresden und an weitere drei nachfolgende Eigentümer. Seit 1934 ist die Mühle im Besitz der Familie Wenzel, die die Mühle umbauen und modernisieren lässt. Seit 1990 wird in der Mühle ausschließlich Roggen und Weizen vermahlen. Zu den Kunden gehören sowohl die Großabnehmer als auch private Personen im Mühlenladen und Wiederverkäufer.

Grunddaten

Material/Technik:	Pappe
Maße:	7,00 x 5,00 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann

wer

wo

Meißen-Gersebach

Schlagworte

- Getreide
- Mehl
- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Warenkennzeichnung
- Weizen

Literatur

- Kettner, Otto (Hrsg.) (1953): Jahrbuch der Müllerei : ein Hand- und Nachschlagebuch für Müller, Mühlentechniker, Mühleningenieure, Mühlenbauer, Mühlenbautechniker und Ingenieure für Mühlenbau. Leipzig